

## Herren Bezirksliga

TTC Rottweil II : TTC Renfrizhausen/Mühlheim  
Sonntag, 07.04.2024, 10:30 Uhr

### Zwei Punkte dank Wanek und Wanek für den TTC Renfrizhausen/Mühlheim in der Herren Bezirksliga

Großer Jubel herrschte am Sonntagvormittag, als das Schlussspiel Wanek / Wanek nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TTC Renfrizhausen/Mühlheim im Match der Herren Bezirksliga verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TTC Rottweil II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:32) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Wanek und Wanek die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 17. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 14:20.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Beim 3:1-Erfolg von Burghardt / Karrenberg gegen Balog / Irsigler ging nur der erste Satz verloren. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Dula / Schiattarella beim letztendlich klaren 0:3 gegen Wanek / Wanek. Ohne Satzgewinn für Döttling / Tevs verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Groth / Irsigler. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte danach Patrick Burghardt beim 2:3 gegen Florian Wanek. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Burghardt dennoch im 5. Satz. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Leonard Dula gegen Markus Wanek, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Ausreichend spielerische Mittel hatte Mario Karrenberg indessen letztlich an der Hand, um sich gegen Bernd Groth durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Cesare Schiattarella hatte seinen Gegner Boris Balog beim 11:9, 11:8, 11:9 recht sicher im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter in die Partie gegangen war. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann im Anschluss Robert Döttling sein Match gegen Nicole Irsigler noch mit 5:11, 7:11, 11:6, 12:10, 11:8. Ohne Satzgewinn für Yusup Tevs verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Thomas Irsigler. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Das folgende Einzel zwischen Patrick Burghardt und Markus Wanek, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Leonard Dula, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Florian Wanek verlor. Das musste man neidlos anerkennen. 13:11 (Dula) bzw. 20:10 (Wanek) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mario Karrenberg bezwang anschließend Boris Balog in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Mittlerweile stand es damit 5:7. Recht kurzen Prozess machte Cesare Schiattarella beim 11:9, 11:3, 11:8 mit Bernd Groth und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Eher wenig Gegenwehr bekam Robert Döttling beim 11:8, 11:4, 11:8 von Thomas Irsigler. Das war ein souveräner Sieg. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:0 für Döttling und 9:19 für Irsigler seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Lange dagegenhalten konnte dann Yusup Tevs beim 2:3 gegen Nicole Irsigler. Das Spiel verlor Tevs dennoch im 5. Satz. 0:2 (Tevs) bzw. 2:5 (Irsigler) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf

Grundlage dieses Matches. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Burghardt / Karrenberg, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Wanek / Wanek verloren. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Durch diese Niederlage hat der TTC Rottweil II in der Saison nun 6 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 13.04.2024 gegen den TSV Hochmössingen an. Für den TTC Renfrizhausen/Mühlheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Liptingen am 13.04.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 14:20 ins Rennen gegangen wird.

#### **Statistik:**

##### **TTC Rottweil II**

Doppel: Burghardt / Karrenberg 1:1, Dula / Schiattarella 0:1, Döttling / Tevs 0:1

Einzel: P. Burghardt 0:2, L. Dula 0:2, M. Karrenberg 2:0, C. Schiattarella 2:0, R. Döttling 2:0, Y. Tevs 0:2

##### **TTC Renfrizhausen/Mühlheim**

Doppel: Wanek / Wanek 2:0, Balog / Irsigler 0:1, Groth / Irsigler 1:0

Einzel: M. Wanek 2:0, F. Wanek 2:0, B. Balog 0:2, B. Groth 0:2, T. Irsigler 1:1, N. Irsigler 1:1